

- ✓ Anschluss an 1kΩ bis 100kΩ Potentiometer
- ✓ Zwei unabhängige Ausgänge
Stromausgang 4-20mA
Spannungsausgang 0-10V
- ✓ Schnelle Ansprechzeit
- ✓ Für 35 mm DIN - Schiene
- ✓ Versorgung 230V AC oder 24V DC

OC35P-DAY sind analoge Messumformer zum Anschluss an potentiometrische Sensoren und Weggeber. Sie setzen den mechanischen axialen oder rotativen Weg des Gebers in ein lineares Ausgangssignal um. Zwei Ausgangssignale 0 - 10V und 0/4 - 20mA stehen an den Klemmen zur Verfügung. Der Stromausgang kann auf 0 oder 4mA im Gerät eingestellt werden.

Die Messumformer zeichnen sich durch eine hohe Genauigkeit und Stabilität aus.

Praktisch alle potentiometrische Geber zwischen 1kΩ und 100kΩ können angeschlossen und ausgewertet werden. Bei rotativen Gebern kann das Ausgangssignal in Winkelgrad kalibriert werden, wie z.B.: 0 ... 345 ° entsprechen 4 - 20mA.

Der Potentiometrische Geber wird vom Messumformer mit stabiler Referenzspannung versorgt. Die hohe Impedanz des Eingangs gewährt, dass der Strom durch den Schleifer niedrig gehalten und der Schleifer thermisch nicht belastet wird.

Die kleine Ansprechzeit erlaubt, dass das Ausgangssignal auf schnelle Geberänderungen sofort reagiert.

Der Messumformer wird mit 24VDC versorgt und in einem DIN- Gehäuse für Hutschienenmontage untergebracht. Die Anschlüsse sind über Schraubklemmen herausgeführt.

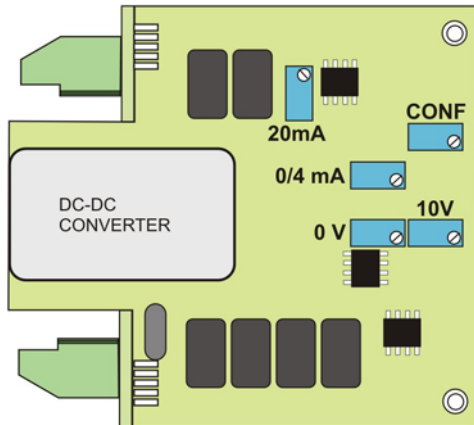
TECHNISCHE DATEN

Eingang	1kΩ - 100kΩ potentiometrische Geber im Dreileiteranschluss.
Eingangsimpedanz	10 GΩ.
Spannungsausgang	0 - 10V, Maximallast 10kΩ. Ansprechzeit 5ms.
Stromausgang	0/4-20mA. Bürde 0 bis 300 Ω. 0 oder 4mA sind im Gerät einstellbar.
Genauigkeit	± 0.1% vom Vollbereich.
Tempco	Temp. Koeffizient 50ppm/K.
Excitation	Geberversorgung 1.235V-1mA.
Versorgung	24VDC ± 10%, 2W.
Gehäuse	25 x 60 x 70mm, Gewicht 75g.
Anschlüsse	Schraubklemmen

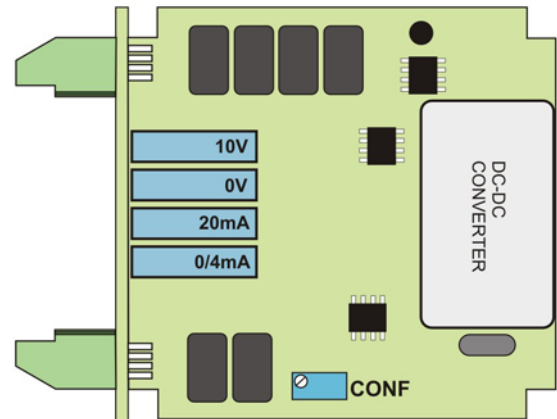


Modell mit Einstellelementen an der Front

KALIBRATION – OC35P-DAY mit internen Einstellelementen



KALIBRATION – OC35P-DAY mit Front-Einstellelementen



Kalibrierschritte

Der Messumformer wurde im Werk präzise kalibriert. Bei einer eventuellen Nachkalibration müssen folgende Schritte durchgeführt werden:

1. Den Wegsensor anschliessen und Null-Weg einstellen, welcher 0V bzw. 0mA oder 4mA Ausgangssignal entspricht.
 2. Mit **0V** die Ausgangsspannung auf 0V einstellen
Mit **0/4 mA** den Ausgangsstrom wunschgemäss auf 0 oder 4mA einstellen.
 3. Den Wegsensor auf den maximalen Weg einstellen, welcher 10V bzw. 20mA Ausgangssignal entspricht.
 4. Mit **10V** die Ausgangsspannung auf 10.00V einstellen.
Mit **20mA** den Ausgangsstrom auf 20.00mA einstellen.
 5. Mit **CONF** wird der Wert des Ausgangsstroms so eingestellt, dass er mit oder ohne einen Seriewiderstand von 270 Ohm in der Strom-Messleitung gleich bleibt.
- Die Kalibrierschritte wiederholen bis die Ausgangswerte korrekt sind.

Beispiel: Anschluss eines linearen Weggebers

